



Der **Philharmonische Verein der Sinti und Roma Frankfurt am Main e.V.** wurde im Mai 2001 gegründet. Er hat sich zum Ziel gesetzt, das musikalische Erbe der Sinti und Roma zu pflegen und zu fördern und einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen.

Deshalb hat sich der Verein die folgenden Aufgaben gestellt:

- Bildung verschiedener Ensembles von Sinti- und Roma-Musikerinnen
- Gründung eines Streich- oder Kammerorchesters, aus dem ein philharmonisches Orchester entwickelt werden soll
- Gründung eines Sinti- und Roma-Chors
- Förderung öffentlicher Auftritte, um die Musik der Sinti und Roma einem größeren Kreis von Musikliebhaber-rinnen und Musikliebhabern bekannt zu machen
- Förderung der Aus- und Weiterbildung
- Revitalisierung alter Musik und Musikstile
- Förderung des musikalischen Nachwuchses

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und auf Spenden und Mittelzuwendungen angewiesen. Eine finanzielle, aber auch eine ideelle Unterstützung der Aufgaben und Ziele ist deshalb jederzeit willkommen.

Das nächste, achte Konzert findet am 16. Dezember 2008 um 20 Uhr im Bockenheimer Depot statt.

Freundliche Unterstützung erhielt der Verein durch: Amt für multikulturelle Angelegenheiten (Frankfurt), Kulturamt (Frankfurt), Atelier für Gestaltung/Wieland Schmid (Mannheim), Deutsche Bank AG Initiative „plus“ 2008, Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma (Heidelberg), Förderverein Roma (Frankfurt), Fraport AG, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Städtische Bühnen FFM GmbH, Landesverband Deutscher Sinti und Roma Hessen (Darmstadt).

## Philharmonischer Verein der Sinti und Roma Frankfurt am Main e.V.

GESCHÄFTSSTELLE:

Stoltzstraße 17 · 60311 Frankfurt a.M.  
Tel: 069 / 15 05 79 56 · Fax: 069 / 15 05 79 52

E-MAIL:

[philharmonischer.verein@foerdervereinroma.de](mailto:philharmonischer.verein@foerdervereinroma.de)

WEB:

[www.foerdervereinroma.de](http://www.foerdervereinroma.de)

KONTAKT:

Riccardo M Sahiti  
Tel/Fax 069 - 28 15 56  
Bankverbindung des Vereins

Postbank Frankfurt a. M.  
Konto 747 736 07 BLZ 500 100 60

Die Satzung des Vereins und weitere Auskünfte können bei obiger Adresse erfragt oder über das Internet abgerufen werden.

INFOS UND TICKETVERKAUF:

**Dokumentations- und Kulturzentrum  
Deutscher Sinti und Roma**

Bremeneckgasse 2  
69117 Heidelberg

Vorverkauf an allen bekannten Ticket-Verkaufsstellen  
Telefonischer Kartenverkauf:  
**Eintritt , - € · (ermäßigt , - €)**



PHILHARMONISCHER VEREIN  
DER SINTI UND ROMA  
FRANKFURT AM MAIN

## SIEBTES KONZERT

Donnerstag, 23. Oktober 2008  
19:00 Uhr

## ROMA UND SINTI STREICHORCHESTER

**Riccardo M Sahiti**  
MUSIKALISCHE LEITUNG

**Geza Hosszu-Legocky**  
VIOLINE

VERANSTALTUNGSORT:

**PRINZ CARL PALAIS**

Kornmarkt 1  
69117 Heidelberg



## Roma und Sinti Streichorchester

Das Roma und Sinti Streichorchester wurde im September 2002 mit dem Ziel gegründet, insbesondere jene musikalischen Werke aufzuführen, die in der Kultur der Roma und Sinti verwurzelt sind. Die Existenz des Orchesters soll auch Komponisten und Künstler dazu anregen, Werke, die sich mit der Welt der Roma und Sinti befassen oder von ihr inspiriert werden, zu schaffen. Das Roma und Sinti Streichorchester ist als erster Schritt eines Weges zu verstehen, an dessen Ende die Roma und Sinti Philharmoniker stehen werden.

**Riccardo M Sahiti** schloss 1990 sein Dirigentenstudium an der Fakultät für Musikkunst in Belgrad ab. Diese Ausbildungsphase vertiefte er durch opernsinfonisches Dirigieren am Konservatorium „P. I. Tschaikowsky“ in Moskau, sowie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt/M. Er trat als Gastdirigent in vielen europäischen Ländern mit bekannten Orchestern auf. Heute ist Riccardo M Sahiti künstlerischer Leiter und Dirigent des Roma und Sinti Streichorchesters.

Der Geiger **Geza Hosszu-Legocky**, Solist des siebten Konzertes am 22. Oktober, ist gebürtiger Roma, stammt aus Wien und hat sich bereits in der internationalen Musikszene als temperamentvoller und feuriger Interpret klassischer Musik, Jazz und ungarischer Gypsy-Musik einen Namen gemacht. Er wurde ebenso für zwei Grammy-Awards nominiert sowie für das „Best Classical Music Album 2005“ und „Best Chamber Music Recording 2005“ für seine EMI-Einspielung der Schumann a-Moll-Sonate. Er hat mit bereits Musikern wie Martha Argerich und Maxim Vengerov sowie großen internationalen Orchestern wie die Philharmonique de Radio France unter Myung-Whun Chung, das NHK Orchester Tokyo unter Charles Dutoit und die Kremerata Baltica mit Gidon Kremer musiziert. Außerdem gehörte er zu den wenigen ausgewählten jungen Künstlern, die mit der weltberühmten Geigenpädagogin Dorothy Delay arbeiten durften.

## PROGRAMM

BEGRÜßUNG

**Claudia Molnár**

**Jean Sibelius (1865-1957)**

Canzonetta op. 62a  
für Streichorchester

Andantino

**Rodion Schtschedrin (1932)**

Russische Photographien  
für Streichorchester

Die alte Stadt Alexin  
Abendglocken

**Maurice Ravel (1875-1937)**

„Tzigane“  
Konzert-Rhapsodie für Violine und Orchester  
Bearb. f. Streichorchester: Thomas Regel

**Pause**

**Giacomo Puccini (1858-1924)**

Alla Memoria di  
Amadeo di Savoja Duca D'Aosta  
Crisantemi

**Jean Sibelius (1865-1957)**

Rakastava op. 14  
für Streichorchester

Der Liebende  
Der Weg der Geliebten  
Guten Abend meine Geliebte!...Lebewohl!

**Pablo de Sarasate (1844-1908)**

„Zigeunerweisen“ op. 20  
für Violine und Orchester  
Bearb. f. Streichorchester: Thomas Regel

**Stanko Šepić (1941), Beograd**

Uraufführung einer Variation für Streichorchester  
auf ein Roma-Lied, gewidmet dem  
Streichorchester der Roma und Sinti

ES SPIELT DAS

**Roma und Sinti Streichorchester**

**Geza Hosszu-Legocky**

VIOLINE

MUSIKALISCHE LEITUNG

**Riccardo M Sahiti**



PHILHARMONISCHER VEREIN  
DER SINTI UND ROMA  
FRANKFURT AM MAIN